C O N C E P T M A P

Mit einer Concept Map kann man komplexe Zusammenhänge darstellen und

Verbindungen sichtbar machen.



1. Das Thema sollte in der Mitte stehen oder gut sichtbar sein. Von dort starten die Verbindungen.
2. Die ausgewählten Kernbegriffe sollten zuerst grob angeordnet werden, um eine Grundstruktur zu erhalten.
3. Wenn die Anordnung stimmt, werden die Kerngedanken in passenden Abständen aufgeschrieben oder aufgeklebt.
4. Kernbegriffe werden miteinander verbunden, sodass man die Beziehung der Themen untereinander erkennen kann.
5. In der Nähe der Kernbegriffe werden passende Stichworte notiert, um die Begriffe zu erläutern.
6. Um Zusammenhängendes zu gruppieren, werden Farben verwendet.

T I P P S

F O R M U L I E R U N G E N

B E D I N G U N G

wenn...dann, setzt voraus, falls, sofern, soweit

U R S A C H E

bewirkt, löst aus, beeinflusst, setzt in Gang, veranlasst, weil, ruft hervor, besteht aus

B E S T A N D T E I L

ist Teil von, besteht aus

M E T H O D E

indem, mittels

S C H L U S S F O L G E R U N G G

das heißt, sodass, führt zu, hat zum Ziel

E I G E N S C H A F T E N

hat, ist gekennzeichnet, entspricht, spricht für, erhöht, verringert

V E R G L E I C H

ist größer als, ist genauso groß wie, in ähnlicher Weise, ähnelt

a

B E I S P I E L

zum Beispiel, wie an XY erkennbar

E R K L Ä R U N G

ein Teil von, hat als Teil von, ist Oberbegriff von

A B S I C H T

damit, dass, um...zu, durch, dient, benötigt